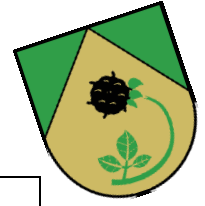


Brandbergerblattl

Impressum Brandberger Blattl: Redaktion Nadja Hauser und Evelin Geisler
Brandberg 32, Tel. 0650/9629302 oder 0650/8721918 e-mail: brandbergerblattl@gmx.at



WEIHNACHTSAUSGABE

19. Dezember 2024

Manche Menschen wissen nicht, wie wichtig es ist, dass sie einfach da sind.

Manche Menschen wissen nicht, wie gut es tut, sie nur zu sehen.

Manche Menschen wissen nicht, wie wohltuend ihre Nähe ist.

Manche Menschen wissen nicht, wie viel ärmer wir ohne sie wären.

Manche Menschen wissen nicht, dass sie ein Geschenk des Himmels sind.

Sie wüssten es, würden wir es ihnen sagen.

Dieser Spruch hat mir wieder einmal bewusst gemacht, dass es noch viele Augenblicke im vergangenen Jahr gegeben hätte, Menschen mitzuteilen wie wohltuend ihre Nähe ist oder wie wichtig es ist, dass es sie einfach gibt oder nur dass sie ein Geschenk des Himmels sind. Oft spricht man es nicht aus, weil man denkt, das weiß derjenige ja oder in der Eile und Hektik bleibt einfach für solche Augenblicke keine Zeit. Wenn man es dann doch bewusst einmal ausspricht, erlebt man wie wichtig solche Worte für den anderen sein können.

Einer meiner Schlusssätze bei meinen Weihnachtsgrüßen ist, *dass es für mich immer die Gewissheit gibt, dass wir gemeinsam und nur gemeinsam im Stande sind, alles, was auf uns zukommt zu bewältigen.* Diese Gemeinsamkeit wird in unseren Vereinen und im Dorfleben von Jung und Alt gelebt. Oft werde ich von Bürgermeisterkollegen gefragt, wie das am Brandberg funktioniert. So eine kleine Gemeinde und doch geht eine so positive Stimmung von uns aus. Natürlich verrate ich niemand unser Rezept, ich erkläre immer darauf: „weil wir anders sind.“

Im vergangenen Jahr war diese Gemeinsamkeit immer wieder gefordert. So konnten wir im Bereich Weiler Emberg gemeinsam eine für alle zukunftsorientierte, gute Lösung finden. Dies war vielleicht nicht immer einfach, aber wir sind aufeinander zugegangen und haben uns offen und wertschätzend um eine Lösung bemüht.

Die Starkregenereignisse im vergangenen Sommer haben viele von uns mit großer Sorge beobachtet. Gott sei Dank blieben bei uns die Schäden im überschaubaren Rahmen, aber Handlungsbedarf besteht hier. Die ersten Schritte wurden von der Gemeinde schon eingeleitet. So wurden Teile des Oberflächenwassers bei der Ahornachstraße gefasst und über den bestehenden Straßenkanal abgeleitet, sodass das Gerinne im Bereich Formstein und Mooshaus etwas entlastet wird. Hier sollen im Bereich des Einlaufbeckens im neuen Jahr noch Arbeiten zur Verhinderung von Verklausungen durchgeführt werden. Im Bereich der Oberflächenwässer Kirche, Mesnerhaus, Gemeindegarage, Gasthaus Thanner konnten wir noch im Herbst mit umfangreichen Baumaßnahmen eine gute Lösung mit der Ableitung in den bestehenden Regenwasserkanal in der Steinbocksiedlung erreichen. Hier möchte ich mich bei der Fa. Rieder und besonders bei unserem Beni Gruber bedanken, die meine, für alle zuerst nicht ganz klaren, Gedanken dazu, perfekt umgesetzt haben. Gleichzeitig konnten wir damit auch für die neuen Häuser die Wasser- und Breitbandversorgung umsetzen.

Am Brandberg neue Bauplätze zu schaffen ist immer mit umfangreichen Arbeiten verbunden, sei es das Einholen von Genehmigungen bei der Wildbach- und Lawinenverbauung, bei der Forstbehörde, bei der Landesgeologie, da wir uns im überwiegenden Bereich in lawinengefährdeten Gebieten oder im braunen Hinweisbereich -Talzuschub- befinden, beim Naturschutz oder bei der Raumordnungsabteilung. Das ist leider immer mit viel Zeit und vielen Gesprächen verbunden. Trotz allem konnten wir wieder Bauplätze für unsere Jugend schaffen. Uns ist bewusst, dass Bauflächen am Brandberg Mangelware sind und nur unseren Gemeindebürgern zur Verfügung stehen sollen. Die Gemeinde wird das Möglichste dafür tun.

Der Breitbandausbau ist im Siedlungsbereich zu 99,9% umgesetzt, lediglich bei Lixl Andreas konnten wir noch keine passende Lösung finden, dies wird aber auch im neuen Jahr fertiggestellt werden.

Trotz enger geschnalltem Gürtel, wie in den Weihnachtsgrüßen 2023 ausgeführt, konnten wir den Umbau des Feuerwehrhauses abschließen. Hier ist sind nun Räume für die Feuerwehr und die Musikkapelle geschaffen worden, die dem heutigen Standard entsprechen und auch die Möglichkeit bieten, dass sich die Feuerwehrkameraden, vielleicht auch in Zukunft auch Kameradinnen und die Mitglieder der Musikkapelle auch nach den Proben zu Besprechungen oder nur zu einem „Hoangacht“ treffen können. Ein Dank gilt allen Mitgliedern für Ihr Engagement und Mitwirken am Gelingen dieses Projektes.



Auch der Vorplatz zur Friedhofskapelle konnte noch vor Jahresende in Gemeinschaftsarbeit von Markus Kogler unter fachkundiger Führung von Roman Stock neu isoliert und neu belegt werden, dadurch konnten wir Kosten einsparen und unser Budget etwas entlasten. Ein herzlicher Dank unseren „besten“ Plattenlegern.

Die Katastrophenschäden in der Schlucht Strecke haben uns über das ganze Jahr in Bewegung gehalten. So konnten in guter Zusammenarbeit mit der Gemeinde Mayrhofen im Frühjahr die gefährlichsten Stellen gesichert und die Schlucht für den Verkehr, die Radfahrer und Fußgänger wieder geöffnet werden. Während den Sicherungsarbeiten mussten wir leider immer wieder feststellen, dass Fahrverbote und sogar festverankerte Bauzäune für gewisse Fußgänger oder Radfahrer kein „Stopp“ oder Hindernis darstellen. Auf eine persönliche Ansprache darauf, wurde mir mitgeteilt, dass derjenige schon hundertmal diese Strecke befahren hat und er schon wüsste, wenn es gefährlich ist und ich mich

Die zweite Bauphase wurde dann im Herbst wieder im Abschnitt Mayrhofen gestartet und dann wurden in den Bereich Brandberg die weiteren Arbeiten verlegt. Hier stehen uns im Frühjahr noch umfangreiche Sicherungsmaßnahmen bevor. Da es sich grundsätzlich noch um einen Teil der Landstrasse L330 handelt, gingen umfangreiche Besprechungen über Zuständigkeit und Kostenbeteiligungen voraus, da es ja schon in den 90-er und 2000-er Jahren immer wieder Bestrebungen gab diesen Abschnitt der Gemeinde Brandberg zu übergeben. Hier möchte ich mich ganz besonders bei LHStv. ÖR Josef Geisler für sein Verständnis und seine großzügige Unterstützung bedanken.

Und wieder haben uns Liebste verlassen und ihren letzten Weg angetreten. Aber es haben auch viele neue Erdenbürger das Licht der Welt erblickt. Es ist immer eine Freude, wenn ich meine Enkel in den Kindergarten bringe oder sie zu Mittag abhole, zu sehen mit welcher Begeisterung die Kleinen im Kindergarten spielen, singen und unter vertrauensvoller Betreuung durch unsere „Tanten“ ihre ersten Schritte machen. Im Sommer konnten wir zum ersten Mal eine Betreuung für unsere Kleinsten organisieren und über 5 Wochen mit Hilfe unserer Kindergartenpädagoginnen die Eltern bei der Sommerbetreuung etwas entlasten. Es wird immer wichtiger ein solches Angebot für all unsere Kinder auszubauen. Auch in unserer Volksschule wurden die Möglichkeiten für unsere Kinder in der neuen Zeit bestehen zu können ausgebaut. Neben den bestehenden Computern und den interaktiven Tafeln ergänzen und unterstützen neue Tablets unter der fachkundigen Hilfe unseres Lehrerinnenkollegiums die Kinder beim Lernen. Bei den vielen Auswärtigen Aktivitäten wie Schwimm- oder Schikurse, Naturparktage, etc. versucht die Gemeinde die Eltern auch hier finanziell zu unterstützen.

Das Alles konnten wir und schaffen wir zukünftig auch nur, wenn wir auch weiterhin Zusammenstehen und uns gemeinsam in wertschätzender Art und Weise für das Wohl unserer Gemeinde einsetzen.

Bedanken möchte ich mich bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Dem gesamten Gemeinderat danke ich für das Zusammenstehen und die gemeinsame wertvolle Arbeit zum Wohle der Gemeinde und allen ehrenamtlichen Helfern in den unterschiedlichen Bereichen ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Ich bedanke mich bei jedem von Euch herzlich und wünsche Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2025.

Euer Bürgermeister Heinz Ebenbichler

„Zwei kleine Wunder, ein großes Weihnachtsglück!

Ein Gruß von unseren Neugeborenen Maximilian und Leo
und herzliche Weihnachtsgrüße vom

Blatt-Team Evelin und Nadja

Wir machen eine

kurze Weihnachtspause bis zum 16.01.2025

Herzlich bedanken möchten wir uns bei all unseren
Unterstützern, besonders aber bei Margret und Heinz für
den Druck vom Brandberger Blatt!

Wir freuen uns immer wieder auf kleine Spenden,

wünschen Frohe Feiertage und bis bald!





Herzlichen Glückwunsch



an **Frau Hildegard Rahm** am 19. Dez. 2024 zum **73. Geburtstag**.
Wir wünschen alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen.

„Friedenslicht“

Die FFW Brandberg wird das Friedenslicht am 23. Dezember zwischen 18.00 und 20.00 Uhr verteilen!

„Warten aufs Christkind“

Wir laden herzlich alle Kinder zum „Warten aufs Christkind“ am 24.12.2024 von 13.00 – 15.00 Uhr im Probelokal ein.
Die Brandberger Jungbauern greifen sich auf viele Kinder und an netten, spannenden Nachmittag!

„Sternsinger“

Am 03. Jänner 2025 gehen die Sternsingergruppen von „Haus zu Haus“ und bitten um Spenden. Sie freuen sich auf viele offene Türen.

„O’Lorvn am 05. Jänner“

Die Freiwillige Feuerwehr Brandberg lädt herzlich zum „O’Lorvn“ am Perchtentag im Haus Arnika ein. Auf viele Perchten freuen sich die Mitglieder der Feuerwehr und die „Perchten-Schauer“.
Start ca. 20.00 Uhr

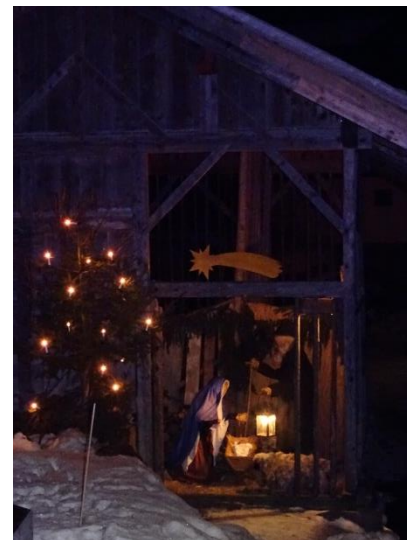
Am 09. Jänner 2025 um 14.00 Uhr herzliche Einladung zur Huagacht Stube für Jung und Alt.
Es freut sich der Pfarrgemeinderat auf euch!

Kirchlichen Nachrichten

Do.	19. Dez. 2024	06.30 Uhr Rorate/Engelamt
So.	22. Dez. 2024	4. Adventssonntag 09.00 Uhr Pfarrgottesdienst f. Anna und Andreas Geisler
Di.	24. Dez. 2024	Heiliger Abend 15.00 Uhr Kinderkrippenfeier 21.30 Uhr Christmette Gest. Brandberger Chor , f. Franz Jeller
Mi.	25. Dez. 2024	09.00 Uhr Weihnachtshochamt Gest. Brandberger Chor , f. Erich Thanner
Do.	26. Dez. 2024	09.00 Uhr Pfarrgottesdienst f. Rosa und Stefan Geisler sowie Ang.
So.	29. Dez. 2024	09.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst f. Peter u. Lisl Steger u. Verw. vom Mooshaus
Mi.	01. Jan. 2025	09.00 Uhr Neujahrsmesse f. Jakob u. Maria Seekirchner
So.	05. Jan. 2025	09.00 Uhr Pfarrgottesdienst
Mo.	06. Jan. 2025	09.00 Uhr Festgottesdienst mit den Sternsängern f. Rudolf u. Maria Luxner
Do.	09. Jan. 2025	14.00 Uhr Hl. Messe f. alle armen Seelen anschl. herzliche Einladung zur Haugachtstube
So.	12. Jan. 2025	09.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Im Weihnachtsevangelium vom Tag heißt es: Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt!“ Gott ist Mensch geworden um bei uns zu sein damit wir ihm begegnen können auf Augenhöhe. Auch wenn er in der Schuppe ein Dach über dem Kopf bekommen hat, möchte er doch in uns Wohnung nehmen. Der folgende Text drückt das auf eine besondere Weise aus.

Jesus wird in Bethlehem geboren,
klein verletzlich und arm,
abhängig von den Menschen.
Er wird ihnen geschenkt.
Hier beginnt Er, unter ihnen zu wohnen,
von ihnen aufgenommen zu werden,
Arme und Reiche aufzunehmen,
das Ziel des Weges zu sein,
ihrer staunenden Anbetung.
In ihm scheidet sich die Nacht vom Licht
Bethlehem, du Stall,
Grotte, die offen ist für die Hirten
und die Weisen:
die Anbeter, die der Vater sucht und



führt, denen er seinen Sohn offenbart.
Soeur Marie; Schwestern von Bethlehem

In diesem Sinne wünschen wir allen ein frohes Weihnachtsfest und Gottes reichen Segen im neuen Jahr

euer Pfarrer



Aus der Gemeindestube...

Bei der Gemeinderatssitzung am 27. November wurde folgendes besprochen bzw. beschlossen:

- Julia Dornauer hat bereits einen positiven Bescheid zu ihrem Bauvorhaben „Neubau Wohnhaus“ erhalten. Jetzt stellte sich heraus, dass die Umsetzung massive Felsbewegungen bedeuten und nun soll das Gebäude um ca. 3m gehoben werden. Der Gemeinderat beschließt den Entwurf eines Bebauungsplanes und den Erläuterungsbericht dazu, den der Bausachverständige DI Andreas Walder ausgearbeitet hat.
- Der Überprüfungsausschuss hat das 3. Quartal der Gemeindekassa überprüft. Hierbei wurden wie gehabt stichprobenartig Belege, Überschreitungen, Darlehen, Girokonten, das Baufinanzierungskonto sowie Wertpapiere geprüft und alles für in Ordnung befunden.
- Der bereits beschlossene Flächentausch zwischen Hubert Tasser und dem öffentlichen Gut wird 2025 umgesetzt. Im Rahmen der Begehung wurde vereinbart, dass das Bauvorhaben nicht über die Zufahrtsmauer zum Hof Kasseler ragen darf, um die Durchfahrt für LKW zum Nachbarn zu gewährleisten.
- Um die 3m hohen Schwerlastregale im neu umgebauten Feuerwehrhaus leichter zugänglich zu machen, wird von der Gemeinde Brandberg ein kleiner Elektrostapler angekauft.
- Ein Projekt namens Fit4Co mit dem Thema Wanderwegverbindungen wurde von den Gemeinden Prettau, Prägraten, Krimml und Brandberg initiiert. Ziel ist es, bestehende Wanderwege aufzuwerten und grundsätzlich die bestehende historische Verbindung zwischen den Gemeinden wieder aufleben zu lassen.
- Die Arbeiten bei der Schluchtstrecke im Bereich Mayrhofen waren schnell abgeschlossen und die Fa. HTB könnte gleich im Brandberger Gemeindegebiet weiter machen. Das Angebot der Firma wurde an LHStv. Geisler weitergeleitet, da dieser Abschnitt der Straße immer noch Landesstraße ist.
- Die Hinweistafeln aus Holz im Ortsgebiet sind in sehr schlechtem Zustand. Der Bauausschuss wird sich mit diesem Thema beschäftigen.
- Im Zuge eines Schadenereignisses wurde von Rahm Johannes mitgeteilt, dass die betroffenen Stallgebäude aufgrund des schlechten Bauzustandes abgerissen werden. Aufgrund des Sicherheitsrisikos ist hier schnelles Handeln notwendig.
- Gemeindearbeiter Markus Kogler hat gemeinsam mit Roman Stock neue Platten bei der Friedhofskapelle verlegt. Ein neuer Brunnen wird noch aufgestellt und restliche, kleinere Arbeiten sollen im Frühjahr durchgeführt werden.

Eisstockschießen

Die Feuerwehr und die Musikkapelle Brandberg laden auch heuer wieder zum Eisstockschießen in der Eisarena in Brandberg ein. Sobald es die äußeren Bedingungen zulassen öffnen wir für euch die Tore. Wir sind gut vorbereitet und hoffen auf so viele Eistage wie möglich.

Der Tageseintritt fürs Stock-schießen beträgt 5€ für Erwachsene, Kinder natürlich gratis.

Geplant ist im Jänner ebenfalls wieder eine Dorfmeisterschaft für unsere Kinder im Blattlschießen und ein Teambewerb für alle Erwachsenen, wobei der genaue Termin je nach Wetterlage kurzfristig (ca. 1 Woche vorher) bekannt gegeben wird.

Anmeldungen für den Teambewerb sind ab sofort unter der Telefonnummer.: +43650 9700970 (Manuel Stock) möglich.

Eine Mannschaft besteht wieder aus 4 Spielern egal ob Diandlang, Buamen oder gemischt.

Teilnahmegebühr 40€ pro Mannschaft. **Achtung!** Begrenzte Teilnehmeranzahl. Sollte eine Mannschaft am Turniertag verhindert sein wird die nächstgereichte Mannschaft herangezogen (schnell sein lohnt sich). Alle Teammitglieder müssen bekannt gegeben werden und können auch nicht in zwei Teams gemeldet sein. Also überlegt euch einen coolen Namen für eure Mannschaft und gebt uns Bescheid.

Beim Dorfmeister im Blattlschießen (Doggltschießen) haben wir uns für heuer eine Änderung überlegt. Geschossen kann über die gesamte Saison hinaus werden, solange die Eisbahn geöffnet und ein Schiedsrichter vor Ort ist.

Teilnahmegebühr Pro Serie (10 Schuss mit Probeschuss) sind 5€. Geschossen kann auch öfters werden, solange die Teilnahmegebühr entrichtet wird. Die Erstplatzierten werden im Sportheim aufgelistet, um die Spannung hochzuhalten.

Sollte die Eisbahn geöffnet sein ist dies beim Feuerwehrhaus angeschrieben oder ihr erfahrt es über WhatsApp oder Social Media.



**Wir hoffen auf viele begeisterte Stockschiützen
von Klein bis Groß und eine Unfallfreie Saison.**

